

Trifft das Aus der Lufthansa Cityline auch den Flughafen Graz?

Ab Samstag ist die Lufthansa Cityline Geschichte. In Graz starten täglich Flüge der Lufthansa Group – großteils jene der Air Dolomiti und Austrian Airlines.

18. April 2026,

5:30 Uhr

27 Flugzeuge weniger zählt die Lufthansa Group ab Samstag. Wie die Lufthansa am Donnerstag mitteilte, wird die Lufthansa Cityline ab Samstag eingestellt. [Die Einstellung ist eine Reaktion auf die gestiegenen Kerosinpreise und finanzielle Belastungen durch Streiks](#). Auch in Graz starten und landen täglich mehrere Flugzeuge, die zur Lufthansa Group gehören.

[Blickt man auf die Flugzeuge](#), die am Flughafen Graz starten und landen, zeigt sich in Bezug auf die Lufthansa ein deutliches Bild. Denn der Flughafen Graz wird hauptsächlich von den Lufthansa-Töchtern Air Dolomiti und Austrian Airlines angesteuert.





Flüge der Cityline hatten wir ganz selten in den letzten Monaten, wenn ein Flugzeug einmal eingesprungen ist Doris Poelt , Sprecherin Flughafen Graz

Flugverkehr am Grazer Flughafen bleibt unberührt

„Flüge der Cityline hatten wir ganz selten in den letzten Monaten, wenn ein Flugzeug einmal eingesprungen ist“, lässt Doris Poelt, Sprecherin des Grazer Flughafens wissen. Am Flugbetrieb in Graz ändert sich daher durch das Aus der Lufthansa Cityline nichts. Zumindest aus derzeitiger Sicht nicht, wie Poelt weiter erläutert.

Kerosinpreise steigen durch Krieg im Nahen Osten

Die steigenden Kerosinpreise, die die Lufthansa Group zu dem Schritt bewogen haben, betreffen aber selbstverständlich nicht nur die Cityline und haben natürlich auch dahinterliegende Gründe. Durch den Krieg zwischen dem Iran, Israel und den USA und [der wochenlangen Blockade der Straße von Hormuz konnten Öltanker nicht weiter](#)

Das Resultat: Der Rohstoff Öl und damit auch das daraus erzeugte Kerosin werden immer knapper. Seit Freitagnachmittag ist die Straße von Hormuz wieder geöffnet. Die Auswirkungen sind noch abzuwarten. Allerdings ist der Ölpreis bereits massiv abgesackt.

Derzeit kein Kerosinengpass

Dennoch stellt sich die Frage: Spürt man die Auswirkungen des Krieges im Nahen Osten auch am Grazer Flughafen? Allzu große Sorge um Flugausfälle aufgrund fehlenden Treibstoffs hat man hier noch nicht. Auch vor einem Preisschock bei Flügen aus und nach Graz fürchtet man sich ebenfalls noch nicht. „Laut unserem Kerosinlieferanten gibt es derzeit und in nächster Zukunft kein Problem bei uns“, sagt Poelt.



Laut unserem Kerosinlieferanten gibt es derzeit und in nächster Zukunft kein Problem bei uns Doris Poelt , Sprecherin Flughafen Graz

Allerdings sei die Situation volatil und könne sich daher jederzeit ändern, weil sie global sei. Derzeit bleibt also nichts anderes übrig als abzuwarten und zu hoffen.